

Kinder, ran an die Kunst!

Helden verkörpern, Drachen reiten, Rheingold finden: Vier Workshops für 120 Kinder beim Festival junger Künstler im August

BAYREUTH
Von Christina Knorz

Für Kinder: Ihr könnt tanzen, basteln, kreischen, auf musikalische Schatzsuche gehen und auf einem Drachen durch die Luft reiten. Für Jugendliche: Bekannte Figuren aus der Literatur sollen verkörpert, Wagners „Ring“ kreativ nachempfunden werden. Für Erwachsene: 120 Kinder und Jugendliche lernen im August klassische Musik, Kultur und Geschichte spielerisch kennen. Gestern präsentierten Festivalchefin Sissy Thammer und Dozenten ihr Workshop-Programm.

Spannend wird es im zweitägigen Kurs „Abenteuer: Ring“. Theatermann Uwe Hoppe geht mit 15 Jungen und Mädchen im Alter von acht bis 14 Jahren auf musikalische Schatzsuche. Richard Wagners „Ring“-Handlung soll nachvollzogen und dabei verstanden werden. „Wir werden die Massenszenen nachspielen und zur Musik improvisieren“, sagt Hoppe. Dabei sollen die Mitwirkenden selbst Lösungen finden. Denn wie soll man es körperlich zeigen, wenn Wagner das Schwimmen der Rheintöchter musikalisch darstellt? Oder: Wie fliegt man durch die Luft? „Wagners Musik ist ungeheuer sinnlich, das wollen wir auf uns wirken lassen und dann darstellen. Mit viel Lust zum Blödsinn, mit Mut und Lust, eine eigene Geschichte zu entwickeln.“

Was kann ich gut? Im fünftägigen Schauspielworkshop „Charakter.Mut“ steht die Arbeit mit Figuren aus der Kultur- und Literaturgeschichte im Vordergrund. Sie werden schauspielerisch umgesetzt. Dabei sollen die



Trommeln für Kultur: Dozenten und Förderer stellten gestern das Workshop-Programm des diesjährigen Festivals junger Künstler Bayreuth vor. 120 Kinder und Jugendliche aus Bayreuth und der Region können unter Anleitung schauspielern, malen, tanzen – und kreischen, als Walküren. Foto: Ritter

Zehn- bis 14-Jährigen auch sich selbst mit ihren Stärken und Talenten kennenlernen. Thammer: „Wir wollen den Kindern Mut machen, sich mit ihren Fähigkeiten darzustellen und in der Welt zu handeln. Dafür muss man ihnen vermitteln, was sie gut können.“

Basteln und tanzen können Kinder von neun bis zwölf im Workshop „Markgräfin Wilhelmine und ihre Zeit“. Kindern Geschichte und Kultur mit viel Spaß und Ausprobieren nahezubringen, das machte Kristina Jobst in ihrer Facharbeit zu ihrem Projekt. Es kam so gut an, dass sie den Kurs wiederholt. „Die Kinder können das baro-

cke Zeitalter mit allen Sinnen genießen, sie können sich barock kleiden, barocktanzen, barockessen.“

Alle Welt redet von sogenannten soft skills, Sissy Thammer bringt sie bei. Im Kurs „Gutes Benehmen für Kinder“ geht es nicht darum, den kleinen Finger beim Teetinken abzuspitzen. „Es gibt ein Instrumentarium, mit dem man Respekt ausdrückt, das kann man lernen. Kinder sollen Sicherheit im Verhalten bekommen. Ob es ums Reden geht, darum, Leistungsbereitschaft oder Haltung zu zeigen.“

www.das-treffen.de

TERMINE

Vier Workshops für Kinder und Jugendliche bieten Dozenten während des Jugendfestspieltreffens 2009 an. „**Markgräfin Wilhelmine und ihre Zeit**“: eintägiger Kurs von Kristina Jobst, der zweimal angeboten wird, am 11. und 12. August, für Neun- bis Zwölfjährige. „**Charakter.Mut**“: fünftägiger Workshop von Anna-Sophia Kössler und Wiebke Niemeyer vom 17. August an, Abschlusspräsentation am 21. August für Zehn- bis 14-Jährige. „**Gutes Benehmen**“: am 10. August

von Sissy Thammer für Neun- bis Zwölfjährige.

„**Abenteuer: Ring**“: zweitägiger Workshop von Uwe Hoppe vom 25. August an für Acht- bis 14-Jährige.

► Alle Workshops finden im Zentrum, Äußere Badstraße 7a, statt. Die Anmeldung erfolgt formlos schriftlich oder telefonisch unter 09 21/ 9 80 04 44 – unter dieser Nummer erhält man auch weitere Informationen zu Programm, Kosten und Anmeldung.